

PROTOKOLL

1. Sitzung des Schülerrats 2022/23

Zeit / Ort	11. Oktober 2022, 09:45 – 11:00 Uhr, Container
Leitung	Angelika Pfeffer, Schulleiterin
Anwesende	[redacted] und [redacted] (2a), [redacted] und [redacted] (2b), [redacted] und [redacted] (3a), [redacted] und [redacted] (3b), [redacted] und [redacted] (4a), [redacted] und [redacted] (4b) 2 Lehramtspraktikantinnen der Universität Frankfurt am Main: [redacted]

WAHL DER SCHULSPRECHER

Jedes Jahr werden eine Schülerin und ein Schüler der 3. Klasse zu Schulsprechern gewählt. In geheimer Wahl wurden [redacted] (3a) zum Schulsprecher und [redacted] (3a) zur stellvertretenden Schulsprecherin gewählt. Ihre Vertretung ist [redacted] (3a). Ihre Aufgaben sind es, im Namen aller Schüler*innen Gäste oder Lehrkräfte zu begrüßen, Geschenke zu übergeben oder auch mit der Presse zu sprechen.

INFORMATIONEN DER SCHULLEITERIN FRAU PFEFFER

Frau Pfeffer zeigt den neuen Klassensprecher*innen die Homepage. Dort befindet sich auch ein Menüpunkt nur für den Schülerrat mit allen alten Protokollen. Man kann nachlesen, was in den letzten Jahren besprochen und in der Schule verändert wurde. Außerdem zeigt sie den Terminkalender mit allen Ferienterminen und Termine für besondere Aktivitäten. Sie berichtet, was alles in diesem Schuljahr geplant ist: zwei Vorlesetage, ein Flohmarkt, die Bundesjugendspiele und natürlich im Mai wieder ein Schülerrat.

DANK UND LOB – DAS KLAPPT GUT

- ♥ Wir arbeiten gern miteinander.
- ♥ Wir spielen gern miteinander.
- ♥ Wir haben neue Fahrzeuge bekommen. Es hat gut mit der Abstimmung letztes Jahr geklappt.
- ♥ Die Kinder und Lehrer*innen an der Schule sind nett.
- ♥ Der Schwimmunterricht und der Hofsport sind toll.

♥ Der Schulhof ist sauber und schön. Uns gefällt der Sandplatz, die vielen Büsche und Bäume, der Schulgarten, der Fußballplatz und der Kletterparcour.

♥ Uns haben die Projektwoche, der Flohmarkt und die Klassenfahrt gut gefallen.

♥ Die weißen Linien auf dem Hof und die gelben Fußspuren auf dem Schulweg helfen uns.

♥ Es gibt Fahrradständer und Rollerständer.

DAS STÖRT UNS

✂ Die Toiletten werden von Kindern häufig verschmutzt. Manchmal sind die Klobrillen auch nass. Manche Kinder spielen auf der Toilette.

Die Schule hat schon Trockenurinale bekommen, es wurde ein zweites Mal die Toilette gereinigt und Regelschilder von Kindern gemalt. Leider ist es immer noch oft dreckig. Da müssen alle Kinder zusammenhalten und sich ermahnen.

✂ Die Hängematte stört. Es gibt viel Streit und man kann sich leicht verletzen. Sie sollte abgebaut werden.

✂ Es gibt Streit auf dem Hof.

Frau Reitz hat Kinder aus der 4. Klasse zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie werden bald auf dem Schulhof schlichten. Außerdem hat die Schule neue Spielsachen, die auch im Regen benutzt werden können. So entsteht weniger Streit. Da es mehr Streit in der 2. Pause gibt, wird Frau Reitz nun meist dort in der Pause helfen.

✂ Manche Kinder schreien „einfach so“ laut auf dem Hof oder im Schulhaus. Das stört. *Die Lehrerinnen sind darüber auch verärgert und sprechen die Kinder an. In den Klassen soll dies auch besprochen werden. Sonst können die Klassen weniger Hofsport machen und müssen innen arbeiten. Das wäre nicht schön.*

✂ Nicht alle Kinder freuen sich auf die Bundesjugendspiele.

Das Kollegium hat schon nach der letzten Schülerratssitzung besprochen, wie sie die Bundesjugendspiele im nächsten Jahr noch weiter verbessern können. Viele Kinder freuen sich aber auch darauf und an unserer Schule wird viel geübt. Es ist Pflicht und alle sollten mitmachen.

VORSCHLÄGE / DISKUSSION

☆ Viele Klassensprecher*innen schlagen vor, die Hängematte abzubauen und dafür ein anderes Spielgerät aufzubauen, z.B. ein Bodentrampolin oder eine Nestschaukel. Da sich auch die Lehrer*innen oft ärgern, dass dort nicht sicher gespielt werden kann, wird Frau

Pfeffer diesen Vorschlag direkt an Herrn Winter vom Kreis Groß-Gerau weiterleiten. Herr Winter kümmert sich um Schulspielplätze.

- ☆ Jedes Jahr wünschen sich die Kinder einen anderen Belag (Kunstrasen, Tartan) für den Fußballplatz. Es wird sich auch ein höherer Zaun oder ein Netz über dem Fußballplatz gewünscht. Dies alles wird Frau Pfeffer Herrn Winter direkt vorschlagen.
- ☆ Es werden sich mehr Fußballpausen gewünscht. Es wird darüber gesprochen, dass es nur 10 große Pausen gibt und 6 Klassen mit Fußballpausen. Es ist also schwierig, mehr Pausen für alle einzubauen.
- ☆ In einigen Klassen gibt es noch keine Smartboards. Die Kinder wünschen sich in allen Räumen Smartboards. Frau Pfeffer erklärt, dass sie bereits vor längerer Zeit mehr Smartboards beantragt hat und immer wieder nachfragt. Sie und das Kollegium wünschen sich ebenfalls dringend mehr Boards. Leider kann die Schule selbst keine kaufen, dies muss wieder der Kreis Groß-Gerau erledigen. Das Schulhaus und der Hof mit allen Geräten gehört dem Kreis Groß-Gerau und nicht den Lehrer*innen.
- ☆ Basketball ist sehr beliebt. Die Kinder wünschen sich einen 2. Basketballkorb und möchten mehr Basketball spielen können. Dies wird Frau Pfeffer ebenfalls an Herrn Winter weitergeben. Die Bälle müssen wieder aufgepumpt werden. Hier sollen die Kinder direkt Herrn Sayin ansprechen.
- ☆ Die Klassensprecher*innen bitten darum, dass die Schule auch weiterhin auf Klassenfahrten fahren. Frau Pfeffer erklärt die Probleme der letzten Jahre. Mit den Lehrer*innen und Eltern soll darüber gesprochen werden, wie es in Zukunft mit Klassenfahrten weitergehen soll.
- ☆ Einige Klassensprecher*innen wünschen sich einen Klassenrat in ihrer eigenen Klasse.
- ☆ Es wird sich eine Cafeteria gewünscht. Frau Pfeffer erklärt, dass tatsächlich für nächstes Jahr eine Schulmensa geplant war. Dies muss aber um ein weiteres Jahr verschoben werden, weil es nicht genug Leute gibt, die solche Gebäude momentan planen und bauen können.
- ☆ Die Frühstückspausen sind in manchen Klassen durch das Händewaschen sehr kurz. Frau Pfeffer berichtet, dass sie erst vor 2 Jahren die Frühstückspausen verlängert haben und offiziell nicht noch längere Pausen eingebaut werden können. Es ist aber natürlich möglich, das restliche Frühstück auch in der 2. Pause mit auf den Hof zu nehmen.

- ☆ Einige Kinder wünschen sich mehr Aufsichten auf dem Schulhof. Dieses Schuljahr sind in den großen Pausen schon mehr Lehrer*innen eingeteilt, auch Frau Reitz und die Giraffenhelfer sind auf dem Hof.
- ☆ Es wird sich mehr Musikunterricht gewünscht. Frau Pfeffer erklärt, dass sie selbst leider nicht mehr Stunden Musik unterrichten lassen darf. Wie viele Stunden in welchem Fach unterrichtet werden, dies steht im Gesetz und das kann die Schule nicht ändern.